

Informationen zum „Dorfbudget 2023“ über das IKEK der Gemeinde Diemelsee

Im Jahr 2023 gibt es in Hessen erstmals die Möglichkeit kleinere Projektideen und Maßnahmen über die Dorfentwicklung zu unterstützen. Ziel der Förderung ist, die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in den hessischen Dorfentwicklungsschwerpunkten.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen alle relevanten Informationen zu diesem neuem Förderangebot, welches in der Gemeinde Diemelsee als „Dorfbudget“ bezeichnet wird zusenden. Ein wichtiger Schwerpunkt hierbei ist, dass die Aktiven vor Ort über die Ziele und die geförderten Projekte entscheiden. In der Gemeinde Diemelsee wird diese Funktion durch die „Steuerungsgruppe Dorfentwicklung Diemelsee“ übernommen. Die Schwerpunkte in diesem Jahr sind die Themen Digitalisierung und Kultur. Alle Vereine, die ihren Sitz in der Gemeinde Diemelsee haben, können eine Projektideen vorschlagen.

Konditionen

1. Die **Höhe der Förderung** wird pro Projektträger auf **max. 2.000 EURO** pro Vorhaben begrenzt. Die **Förderquote** verbleibt bei **80 % der Brutto-Kosten** - die Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben (das heißt die Gesamtkosten des Projektes) sollten bei max. **5.000 EURO** brutto pro Vorhaben liegen. Bitte achten Sie darauf das einzelne Anschaffungen und Investitionen einen Einzelwert von mind. 410 € haben müssen, die Zusammenfassung von mehreren Investitionsgütern zu einem Sachzusammenhang ist möglich.
2. Das Projekt muss inhaltlich zu dem Themenfeldern Digitalisierung und/oder Kultur passen.
3. Das Projekt muss bis zum 15.10.2023 endabgerechnet

Fristen

Wir bitten Sie, ihre Projektideen bis zum 30.06. beim Planungsbüro Bioline in Lichtenfels-Dalwigksthäl einzureichen.

Wichtig:

Das Projekt darf erst umgesetzt werden, sobald eine schriftliche Bestätigung der Förderung vorliegt.
Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn führt automatisch zum Ausschluss der Förderung.

Erforderliche Antragsunterlagen

Grundlage der Antragsstellung ist eine aussagekräftige Beschreibung des Projektes, ein entsprechendes Formular wird Ihnen vom Planungsbüro Bioline zur Verfügung gestellt. Des Weiteren sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Mind. zwei Vergleichsangebote (besser 3) pro Einzelmaßnahme bzw. Gewerk oder Kostenschätzung nach DIN 276
- Alle erforderlichen Genehmigungen (z.B. Baugenehmigungen), Pachtverträge und Bestätigungen
- Nachweis der Vorfinanzierung für die komplette Maßnahme. (z.B. Kontoauszug des Vereins)
- Bankbestätigung (Formular wird zur Verfügung gestellt)
- Nachweis über die Eintragung ins Vereinsregister (Tipp, alle eingetragenen Vereine können einen kostenfreien Registerauszug über die Internetseite: www.handelsregister.de erhalten) und/oder ein des Freistellungsbescheid des Finanzamtes

- Vereinsatzung
- De-Minimis – Erklärung und die Selbsterklärung im Zusammenhang mit den EU-Maßnahmen gegen die russische Föderation (Formulare befinden sich auf der Internetseite)
- Datenschutzerklärung

Gerne können Sie uns auch weitere Unterlagen zusenden, mögliche wäre zum Beispiel eine Kooperationsvereinbarung, falls mehrere Vereine an der Projektumsetzung beteiligt sind. Ein Muster für eine Kooperationsvereinbarung befindet sich auf der Internetseite.

Wo befinden sich die Antragsunterlagen?

Alle erforderlichen Unterlagen können Sie über der Internetseite <http://de-diemelsee.de/index.php/dorfbudget> herunterladen.



Wie sollen die Anträge gestellt werden?

Bitte senden Sie uns alle Unterlagen, möglichst gesammelt, per E-Mail an s.koch@planungsbuero-bioline.de, postalische Einsendungen können wir leider nicht berücksichtigen.

Kontakt Daten

Planungsbüro Bioline

Bernd Wecker, Dr. Stefanie Koch, Friedrich Heinemann

Orketalstraße 9, 35104 Lichtenfels

06454 911 979

s.koch@planungsbuero-bioline.de